

AK TL führte Gespräch mit KM-Vertreter über brisante Themen

Zu einem Informationsaustausch trafen sich die Vertreter der Abteilung IV des Kultusministeriums mit den Vertretern des BLV. Von Seiten des KM war MDgt. Klaus Lorenz, sein Stellv. LMR. Christoph Hoch sowie die StD. Edgar Waldruff und Frank Körner und OSTR sowie. Martin Sabelhaus anwesend.. Der BLV war vertreten durch den Vorsitzenden Waldemar Futter, Referatsleiter Gerd Baumer sowie die Stellvertreterinnen Marie Luise Jakob und Sieglinde Keefer.

Folgende Themen standen auf der Tagesordnung:

- Lehrerversorgung und Textverarbeitungsfortbildung im Bereich Hauswirtschaft
- TL- Einsatz im Bereich der kaufmännischen Schulen
- Implementierung eines Aufgabenkataloges an allen RPs
- Neue Ausbildungsverordnung für TL G
- Auswirkungen der Anrechnungsverordnungen 2009 auf die TL G
- Bildungsoffensive – Auswirkungen auf die TL Gewinnung

TL-H

Die BLV- Vertreter wiesen wiederholt eindringlich auf die Überhangsituation im Bereich der TL H hin und forderten Vorschläge zur Abhilfe. Die KM- Vertreter wiesen auf die Chance hin, die zur Qualitätsverbesserung der Unterrichtssituation an den Schulen in dieser Situation steckt. Allerdings bittet das KM bei der derzeitigen Stellensituation um Verständnis, dass die Ausbildungsgänge für TL H momentan auf Eis gelegt werden. Weitere Stundenkürzungen in „praktischen Fächern“ sind nicht geplant.

Marie-Luise Jakob forderte Weiterbildungsmöglichkeiten für den Bereich Sozialpflege, Fortbildungen im Bereich Sozial- u. Projektkompetenz, die hauswirtschaftlichen Schulen müssen flexibler reagieren beim Lehrereinsatz von TL H und die Zahl der Wahlfächer muss erhöht werden. Auch Ganztagesangebote im BEJ sind eine Möglichkeit zum Einsatz von TL. In Sachen TV- Fortbildung sieht das KM keinen Grund, dass Kolleginnen, die bereits eine 18-monatige Fortbildungsmaßnahme absolviert haben, das Aufbaumodul 2 besuchen.

TL-K

Herr Lorenz betonte, dass die Schulleiter viele Freiheiten hätten, ihre TL einzusetzen. Es können z. B. Arbeitsgemeinschaften eingerichtet werden, in denen man PPT, Excel usw. unterrichten kann. Auch in den Übungs- und Juniorfirmen könnten die TL stärker eingesetzt werden

Er bestätigte, dass die Fachschule für Büropraxis in Mühlacker ein beruhter Bildungsgang sei, der bei Bedarf nach zwei, drei Jahren wieder ohne Schwierigkeiten "zum Leben erweckt" werden könne.

Nach Ansicht des KM muss das Fach Büromanagement in jedem fall von TL unterrichtet werden.

Fachbetreuerkatalog

Das KM lehnt einen einheitlichen landesweiten Aufgabenkatalog für Fachbetreuer, wie es BLV- Vertreter Gerd Baumer fordert, ab und will die Spielräume den RPs überlassen, damit schulortsspezifische Lösungen möglich sind.

Die BLV- Vertreter werden daher diesen Katalog den RPs zur Verfügung stellen.

Stellenschlüsselhebungen

Die BLV-Vertreter forderten eine Stellenschlüsselhebung und die gleiche Berechnungsgrundlage wie bei den WL StR zu OStR 65:35 für TL zu TOL. Die A12er- Stellen sollten extra zugewiesen werden also weg von der bisherigen Verteilung TL 40:TOL 40: Fbtr. 20

Gerd Baumer Referent für TL